



REPUBLIC ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

II- ¹⁶⁰⁷ der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Zahl. 8.837-PräsB/71;

657 / A. B.
ZU 727 / J.
Präs. an 12. Aug. 1971

Budgetansätze für Mob-Verpflegung
im Bundesvoranschlag 1971;
Anfrage der Abgeordneten KINZL und
Genossen an den Bundesminister für
Landesverteidigung,
Nr. 727/J-NR/1971

An die

Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1010 W i e n

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates
am 30. Juni 1971 seitens der Abgeordneten KINZL und Ge-
nossen überreichten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 727/J
beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

zu 1:

Aus Gründen der Budgetknappheit mußten im Bundesvoran-
schlag 1971 verschiedene Ermessenskredite gekürzt werden.
So wurden auch die Mittel für den Ansatz für Mob-Verpfle-
gung bis auf einen Erinnerungswert von 1.000 S gekürzt.

Zu 2:

Da eine Kürzung der Mittel beim Ansatz für Mob-Verpflegung
zu erwarten war, wurden noch im Jahre 1970 entsprechende Vor-
sorgen eingeleitet, um die Mob-Verpflegung für das Jahr 1971
dennoch sicherzustellen. So konnten beispielsweise bedingt
durch den Umstand, daß infolge zahlreicher Entlassungen auf
Grund der Einstellungsuntersuchung die Zahl der den Präsenz-
dienst leistenden Wehrpflichtigen geringer als angenommen

war, Mittel im Betrage von 2,474.627 S zur Beschaffung von Mob-Verpflegung freigemacht werden. Durch Umschichtungen in den Beständen der Mob-Verpflegung ist es gelungen, für die Ergänzung der Mob-Verpflegung im Jahre 1971 mit der vorgeannten Summe das Auslangen zu finden. Ein gewisses Absinken der Bestände an Mob-Verpflegung um die Jahresmitte ließ sich allerdings nicht vermeiden.

27 Juli 1971
Der Bundesminister:

